

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1898-1899**

18.3.1899



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 18. März 1899.

Abteilung C (Graue Abonnementskarten). 41. Abonnements-Vorstellung.  
Zum ersten Male wiederholt:

## Die thörichte Liebe.

Schauspiel in drei Akten von Wilhelm Wolters und Karl Gjellerup.  
Mit teilweiser Benutzung einer Pawlow'schen Novelle.  
Leiter der Aufführung: Eugen Kilian.

### Personen:

Fürstin Woronsky . . . . .	Luise Rachel-Bender.
Sophie, } deren Töchter . . . . .	Minna Höcker.
Wera, } . . . . .	Elise Hofmann.
Nadine, } . . . . .	Lilli Heuser.
Konstantin Nikolajewitsch Krassow . . . . .	Fritz Herz.
Ilja Milutin, Schriftsteller . . . . .	Fritz Brehm.
Graf Andrej Astaffjew, Leutnant . . . . .	Hugo Höcker.
Fürst Hippolit Surtin . . . . .	Heinrich Reiff.
Nosdrew, Kanzleidirektor a. D. . . . .	Wilhelm Kempf.
Jakow, Verwalter . . . . .	Wilh. Wassermann.
Iwan, Diener . . . . .	Wilhelm Beyer.
Ein Kellner . . . . .	Hermann Benedict.
	Diener.

Ort der Handlung: Im ersten und zweiten Akt Garten und Wohnung der Fürstin Woronsky in Moskau.  
Im dritten Akt ein Hotelzimmer in Dresden. Zeit: Die Gegenwart.  
Zwischen dem zweiten und dritten Akt liegt ein Zeitraum von zwei Jahren.

Zu Beginn des Stückes:

### Symphonie-Satz von Peter Tschaikowsky.

Musikalische Leitung: Bernhard Tittel.

## Die Mondfee.

Pantomimisches Ballet-Divertissement in einem Akt von Marie Walter. Musik von Ernst Spies.  
Einstudiert von Paula Bayz.  
Musikalische Leitung: Ernst Spies.

### Personen:

Mendo, ein alter Astronom . . . . .	Wilhelm Beyer.
Petrella, seine Tochter . . . . .	Paula Kochanowska.
Diego, sein Neffe, ein Stierjochter . . . . .	Richard Allegri.
Der Hofastronom . . . . .	Emil Hunkler.
Ein Diener . . . . .	Hermann Benedict.
	Maria Kiefer.
	Ida Dietrich.
Astronomen . . . . .	Elise Feiningger.
	Anna Wacker.
	Marie Sill.
	Anna Hausmann.
Die Mondfee . . . . .	Paula Bayz.
Gäste. Lichtelfen. Sterne. Nymphen. Geister der Nacht.	

### Vorkommende Tänze:

- 1) Bolero . . Paula Kochanowska und Richard Allegri,
- 2) Walzer . . Maria Kiefer, Ida Dietrich, Elise Feiningger, Anna Wacker, Marie Sill und Anna Hausmann.
- 3) Entrée . . Paula Bayz, das Balletcorps und die Ballettschülerinnen.
- 4) Variation . Paula Bayz.
- 5) Bolero . . Paula Bayz und Richard Allegri.

Die große Pause findet nach dem Schauspiel statt.

Anfang: sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Kasse-Eröffnung: halb 7 Uhr.

Krank: Karl Rebe, Wilhelm Guggenbühler.

### Kleine Preise.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Sonntag, den 19. März. Abteilung B (Gelbe Abonnementskarten). 41. Abonnements-Vorstellung.

### Gastspiel von Fritz Friedrichs von Bayreuth.

Die Meisterfinger von Nürnberg. In drei Aufzügen von Richard Wagner.  
Bekmesser: Fritz Friedrichs.

### Bekanntmachung.

Der Verkauf der Eintrittskarten zur 17. Vorstellung außer Abonnement am Sonntag den 26. März, zum ersten Male: Morgiane, Oper in 3 Akten, nach Motiven aus „Tausend und eine Nacht“, von Ferdinand Lamey, Musik von Max Brauer, findet statt:

an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters zu Mittel-Preisen am Montag den 20. März gegen Vorzeigung der Abonnementskarten an der Kasse im Vestibüle des Großh. Hoftheatergebäudes und zwar:  
für die Abteilung B (gelbe Abonnements-Karten) von 11—12 Uhr Vormittags,  
" " " C (graue " " ) " 12— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr Mittags und  
" " " A (rote " " ) "  $\frac{1}{2}$ 1—1 Uhr Nachmittags;

der allgemeine Vorverkauf zu Mittel-Preisen zugänglich 35 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede Karte von Dienstag den 21. bis einschließl. Samstag den 25. März, jeweils von  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle einzusenden. Schriftliche Bestellungen werden nur von Auswärtswohnenden angenommen.